

GLOSSAR

anthropologisch: abgeleitet von Anthropologie (die Wissenschaft vom Menschen, seinem Wesen und seiner Entwicklung).

Block: Die KZ-Baracke wurde im SS-Jargon Block genannt.

Dilettant: Das Nomen Dilettant (der) beschreibt eine Person, die sich aus persönlichem Interesse oder Liebhaberei mit einem wissenschaftlichen, künstlerischen oder handwerklichen Gebiet beschäftigt. Synonyme sind hier „Amateur“ oder „Laie“. Meist wird der Begriff allerdings abwertend genutzt, um jemanden zu beschreiben, der ein Handwerk nicht beherrscht. Als Synonym gelten hier „Stümper“ oder „Nichtsköner“.

GESTAPO: Geheime Staatspolizei

„Grüner Heinrich“: österreichischer Ausdruck für einen Gruppentransportbus der Polizei; einstmals grün lackierte Kastenwagen der Polizei, geeignet zum Abtransport Verdächtiger.

Konklave: Ursprung des Begriffs ist das lateinische conclave (geschlossenes Gemach, Zimmer).

Krematorien: Anlagen zur Verbrennung von Leichen.

Latrine: in Lagern behelfsmäßig erbaute Toilette, die von mehreren Personen gleichzeitig benutzt werden kann.

„Rote Armee“: Bezeichnung für das Heer und die Luftstreitkräfte der Sowjetunion.

Ruhr: eine entzündliche Erkrankung des Dickdarms bei einer bakteriellen Infektion.

Sinti und Roma: Sinti und Roma bilden die größte Minderheit in Europa, sie haben jedoch keinen eigenen Staat. Sinti und Roma leben seit über 1000 Jahren in Europa. Ihre Vorfahren kamen ursprünglich aus Indien, so wie auch ihre Sprache, die mit anderen indischen Sprachen verwandt ist. Sinti und Roma werden oft abwertend „Zigeuner“ genannt.

Todesmarsch: erzwungener Marsch von Personengruppen, bei dem der Tod der Marschierenden in Kauf genommen wird oder sogar das Ziel ist. Dabei kann eine hohe Todesrate verursacht werden durch Gleichgültigkeit der Aufseher gegenüber Überanstrengung und mangelnder Versorgung der Marschierenden mit Verpflegung, Kleidung und Unterkunft oder auch durch gezielte Gewalt gegen die Teilnehmer.